

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	Sommersemester 2023
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)	Zeitraum (von bis):	13.01.2023- 13.06.2023
Land:	Sweden	Stadt:	Trollhättan
Universität:	University Väst	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung verlief so, wie sie auf der Website des Referates Internationales beschrieben wird. Mit etwas Planungen im Vorhinein und Berücksichtigung der Fristen, ist die Bewerbung sehr unkompliziert.

Auch das Regestrieren an der Partneruniversität wurde durch viel Hilfestellung unkompliziert gestaltet, sowie das erstellen des Stundenplans.

Hier konnte man entweder zu zuvor zusammen gestellten Stundenplänen aussuchen, welche den Vorteil mit sich bringen, dass es keine Zeitüberschneidung gibt oder seine Kurse selber aussuchen.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Finanzielle Unterstützung habe ich durch den Mobilitätzuschuss des Erasmus+-Programms erhalten.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da Schweden zur EU gehört und das Schengenabkommen gilt, ist an sich für Einreisende aus Deutschland nur der Personalausweis mitzunehmen. Zur Sicherheit hatte ich aber auch meinen Reisepass und andere Formulare mit, sowie z.B. Impfpass, Versicherungsscheine der Haftpflichtversicherung bzw. der ausländischen Krankenkassenversicherung. Diese kamen in meiner Zeit allerdings nicht zum Einsatz.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe zuvor Sprachkurse der TU Dortmund für die Schwedische Sprache besucht

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Zuerst musste ich auf der Website der Högskolan Väst angeben an welchen Tag ich anreise und wie ich meine Anreise durchführe. Danach erreichte mich eine Email mit einer detaillierte Beschreibung, wie ich meine n Zielort Trollhättan mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreiche. Dies klappte auch reibungslos. Als einziges Problem stellte sich allerdings heraus, dass die Wohnungen in meinem Wohnheim noch nicht mit dem ersten Vorlesungstag zu beziehen waren. Somit musste ich die ersten Nächte in einem Hotel verbringen. Die spätere Schlüsselübergabe hat dann aber wieder pünktlich und ohne Probleme geklappt.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Högskolan Väst liegt direkt zentral im Herzen von Trollhättan. HÖler liegt ein sehr kleiner aber hoch moderner Campus vor. Direkt am Haupteingang liegt ein allgemeiner ServicePoint vor, bei dem ihr alle eure Fragen bezüglich der Uni oder der IT klären könnt. Desweiteren verfügt die Uni über eine sehr qualitativ hochwertige Mensa, einem Kaffee und einem kleinen Shop für Essen und Getränke, sowie separate Pausenräume mit Mikrowellen. Hier seid ihr also bestens versorgt! Desweiteren habt ihr durch eine Schlüsselkarte ununterbrochenen Zugang zur Universität (auch Sonntags) und könnt die dort vorhandenen Computerräume frei nutzen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In meinen Vorlesungen finde ich sehr nette und kompetente Dozenten vor, die überraschenderweise sehr viel praktischen Bezug in ihre Module aufgenommen haben. Somit bestand das Studieren hier nicht nur aus Vorlesungen hören, Übungen und nacharbeiten, sondern auch regelmäßige direkte praktische Anwendung wie z.B. an Robotern. Das Vorlesungstempo war sehr gut zu verfolgen. Die Vorlesungen und alles andere drum rum wurde auf Englisch gehalten. Zudem gab es regelmäßige Assignments, welche sehr anspruchsvoll und zeitintensiv waren.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Die Universität Trollhättan stellt mehrere Wohnheime für die Studenten zur Verfügung. Ich beziehe mich jetzt aber auf das, in welchem ich untergekommen bin.

Lantmannavägen

Mit einer Entfernung von 20-25 Minuten Fußweg zur Universität, ist dieses Wohnheim das am außerhalb gelegene Wohnheim, aber auch die preiswerteste Option. Hier findet man Apartments für 2 Personen vor, bei der jeder Mitbewohner sein eigenes Zimmer zur Verfügung gestellt bekommt. Desweiteren teilt man sich ein Badezimmer, ein Gäste WC und ein sehr großzügiges Wohnzimmer mit einer neu renovierten Küche. Zu den Bädern muss man leider sagen, dass diese heruntergekommen und renovierungsbedürftig sind. Des Weiteren ist das ganze Apartment nicht sonderlich möbliert und wirkt durch die Größe sehr leer.

Decken und Kissen durfte man sich am ServicePoint der Universität ohne Gebühr abholen jedoch Bettbezüge mussten selbst organisiert werden.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittel sind teurer als in Deutschland, dennoch sind die Supermärkte ähnlich wie in Deutschland ausgestattet. Ein Lidl befindet sich unmittelbar neben dem Wohnheim Lantmannavägen und bietet preislich das kostengünstigste Einkaufen. Gute Deals kann man aber auch in allen anderen Supermärkten machen. Man kann für 150 Kronen der StudentenUnion beitreten und erhält somit einen Ausweis, welcher Rabatte in Lokalitäten in Trollhättan verspricht. Damit entfallen auch die Eintrittsgebühren für die Parties auf dem Campus oder dem UniPub.

Ebenfalls konnte man mit dieser Mitgliedschaft dem Fitnessstudio "Arena Älvhögsborg" beitreten und zahlte somit umgerechnet 20 Eurom im Monat für das Nutzen eines Gyms, Hallenbad, Wellnessbereich und im Sommer für das Freibad.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gibt eine App ("Västtrafik") für das Kaufen von Bus- und Bahntickets im Bereich "Väst". Dieser Bereich streckt sich von Göteborg bis hoch zur norwegischen Grenze. Hier findet man für diesen Bereich die besten Preise um die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Diese könnt ihr mit eurer Kreditkarte verbinden und so schnell und einfach Tickets kaufen. Die App "SJ" ist hingegen bezieht sich auf das Bahnfahren (überregional und regional), ist aber etwas teurer als "Västtrafik".

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Uni selbst bietet keine Sportprogramme an. Jedoch ist Trollhättan voll mit Sportvereinen jeglicher Sportarten, die sich immer freuen wenn neue Leute vorbeischaun. Probier einfach die Sportart aus auf die du am meisten Lust hast. Das ist auch der beste Weg um mit Einheimischen in Kontakt kommen kannst, welche auf der Straße doch eher schüchtern und zurückhaltend sind.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Trollhättan besitzt mehrer Clubs und Bars, in denen es Samstags immer ordentlich was los ist. Zudem veranstaltet eine Studentorganisation reglrmäßig Parties in der universitätseigenen Disco. Wer allerdings das Nachtleben einer größeren Stadt kennenlernen möchte, dem empfehle ich Göteborg. Die Stadt ist rund um die Uhr super aus Trollhättan erreichbar und bietet ein sehr buntes und aufregendes Nachtleben.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Besorgt euch auf jeden Fall eine Kreditkarte, da hier ausschließlich mit dieser bezahlt wird. Bargeld wird so gut wie nie benutzt. Die Schweden selbst benutzen ein Zahlungssystem names "Swish" (ähnlich wie Paypal), dieses sich zu errichten wird allerdings schwieriger, da ihr dafür ein schwedisches Bankkonto eröffnen müsst und die Auflagen dafür, sind in einem halben Jahr Aufenthalt nur äußerst kompliziert zu erfüllen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Die Universität hat eine eigene Facebook Seite für Internationals. Auf diese wird vor eurem Aufenthalt von der Universität nochmal hingewiesen. Fragt dort nach einer Whats App Gruppe für Internationals. Die Gruppe auf Whats App ist wesentlich aktiver und dieln super für erste Informtationen von anderen AUstauschstudenten und dem ersten knüpfen von Kontakten.